Die Grabgröße der Grabstätten betragen:

Breite: 1,00 Meter; Länge: 1,35 Meter oder
Breite: 1,00 Meter; Länge: 2,10 Meter

Die Fläche zur möglichen Bepflanzung wird nach der Bestattung durch einen Metallrahmen vorgegeben.

Die Bestattungsunternehmen in Ravensburg und Umgebung können Ihnen bei einem Todesfall mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Flyer wichtige Informationen zu einer islamischen Bestattungsmöglichkeit auf dem Ravensburger Westfriedhof geben können. Wir sehen in dem islamischen Grabfeld ein wichtiges Angebot für unsere muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger und stehen Ihnen von Seiten der Friedhofsverwaltung für weitere Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

(Das islamische Grabfeld befindet sich bei Feld 48)

Bauordnungsamt
Friedhofsverwaltung
Salamanderweg 22
88212 Ravensburg
Telefon 0751 82-3405
friedhof@ravensburg.de
www.ravensburg.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag
14 bis 16 Uhr

Stand: 2023

Stadt Ravensburg

Informationen über muslimische Bestattungen auf dem Westfriedhof in Ravensburg

Stadt Ravensburg

Die Stadt Ravensburg unterhält seit 2001 auf dem Westfriedhof in Ravensburg ein islamisches Grabfeld speziell für die verstorbenen muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Ravensburg und umliegenden Gemeinden.

Damit die in der islamischen Kulturtradition geregelten Bestattungsvorschriften auch auf dem Westfriedhof in Ravensburg umgesetzt werden können, wurde bei der Planung des islamischen Grabfeldes der geistliche Führer (Imam) mit einbezogen.

Somit ist gewährleistet, dass die Gräber sich in einer Fläche befinden, an der zuvor noch keine Bestattungen stattgefunden haben ("jungfräuliche" Erde) sowie die vorgeschriebene Ausrichtung nach Mekka haben.

Desweiteren sind die Gräber so angelegt, dass sie für die Gebetsverrichtung umrundet werden können.

Ein für die rituelle Waschung der Verstorbenen notwendiger Raum wurde von Muslimen in der Mevlana-Moschee in Ravensburg eingerichtet.

Nach dem derzeitigen Bestattungsgesetz für Baden-Württemberg (§ 39) können die Verstorbenen mit islamischer Religionszugehörigkeit in Tüchern erdbestattet werden, sofern keine gesundheitlichen Gefahren zu befürchten sind.
Für den Transport der Verstorbenen bis zur Grabstätte sind geschlossene Särge zu verwenden.

Dabei dürfen die Verstorbenen bestattet werden, wenn durch ärztliche Leichenschau jede Möglichkeit eines Scheintodes ausgeschlossen ist.
Maßgeblich für den frühestmöglichen Bestattungszeitpunkt sind aber auch die notwendigen Erfordernisse von Beurkundungen und Grabherstellung.
Eine Beisetzung am selben Tag kann aber bei einer Überführung der Verstorbenen in ihre Heimatländer ganz überwiegend auch nicht eingehalten werden und oft vergehen hierbei sogar mehrere Tage bis zur Bestattung.

Die Aussegnungshalle auf dem Westfriedhof kann für die Trauerfeier gemietet werden. Die Gebühren hierfür betragen derzeit 280 Euro.

Die Grabnutzungsgebühren für die in diesem Grabfeld zur Verfügung stehenden Wahlgräber betragen derzeit 2.960 Euro für die in der Friedhofsordnung festgelegte Ruhezeit von 20 Jahren und können dann verlängert werden.

Die Kosten für die Grabherstellung betragen derzeit 780 Euro.

Von Seiten der Friedhofsverwaltung wird eine ewige Grabruhe der bestatteten Personen in den islamischen Grabfeldern auf dem Westfriedhof gewährleistet.
Dies bedeutet, dass auch nach Ablauf der Ruhezeiten an den Grabstätten keine Bestattungen mehr vorgenommen werden.

Die Grabsteingestaltung ist mit der Friedhofsverwaltung abzusprechen und obliegt, gleich wie die Grabpflege, den Angehörigen der Verstorbenen.

Werden Grabstein und Grabschmuck von den Angehörigen später dann abgeräumt, verbleibt eine Rasenfläche, die von der Stadt Ravensburg gepflegt wird.